

SWR - Bestenliste

November 2011

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den November folgendes Resultat (in Klammern die Position der Oktober-Bestenliste):

- 1. JUDITH SCHALANSKY: Der Hals der Giraffe** **109 Punkte**
(2.) Suhrkamp Verlag, 324 Seiten, € 21,90* (CHF 31,50)
- "Es ist ein umgekehrter Bildungsroman, den Judith Schalansky hier präsentiert, ein kleines antidarwinistisches Manifest. Es sind brennende Themen, die sie mit Eleganz und Leichtigkeit anklingen lässt: Überalterung, Klimawandel, Landflucht, das Versagen der Wissensgesellschaft." (Felicitas von Lovenberg)*
- 2. JOSEPH ROTH UND STEFAN ZWEIG:** **68 Punkte**
(-) **« Jede Freundschaft mit mir ist verderblich »**
Briefwechsel 1927 - 1938
Wallstein Verlag, 624 Seiten, € 39,90* (CHF 53,90)
- "Deutschland ist tot. Für uns ist es tot... Es ist ein Traum gewesen. Sehen Sie es endlich, bitte." So Joseph Roth klarsichtig 1933 an Stefan Zweig. Er emigriert. Zweig zögert. Am Ende sterben beide im Exil: der eine vom Alkohol zerstört, der andere nimmt sich das Leben.*
- 3. JAN PETER BREMER: Der amerikanische Investor** **50 Punkte**
(-) Roman. Berlin Verlag, 158 Seiten, € 16,90* (CHF 25,90)
- "Dieser Roman ist ein klassisches Künstlerdrama: Ein Schriftsteller ringt um den ersten Satz. Er ist ein Thriller: Ein Familienvater sieht sich und die Seinen einem übermächtigen Gegner ausgeliefert und sinnt auf Rettung." (Felicitas von Lovenberg)*
- 4. VOLKER BRAUN: Die hellen Haufen** **34 Punkte**
(-) Erzählung. Suhrkamp Verlag, 96 Seiten, € 14,90** (CHF 21,90)
- 1. Mai 1992: An der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze demonstrieren 4000 streikende Arbeiter. Sie errichten einen Zaun mit der Aufschrift: "Kein Kolonialgebiet." Was werden sie tun? Nach Berlin marschieren? Oder fügen sie sich in die Niederlage, verlieren sie, was sie nicht haben: Würde, Besitz, Werte.*
- 5.-8. DANTE ALIGHIERI: Commedia** **25 Punkte**
(-) In deutscher Prosa von Kurt Flasch
Einladung Dante zu lesen von Kurt Flasch
S. Fischer Verlag, 2 Bände, 672 Seiten, € 98,00** (CHF 129,00)
- Eines der Meisterwerke der Weltliteratur in neuer Übersetzung. Eine Jenseitsreise durch Hölle, Purgatorium und Paradies, die gleichzeitig durch Dantes Diesseits führt: das zerrissene Italien Anfang des 14. Jahrhunderts, eine Abrechnung mit*

seiner Zeit, eine Friedensutopie mit den Mitteln der Literatur.

MICHAEL BUSELMEIER : Wunsiedel

**25
Punkte**

- (-) Theaterroman
Roman. Verlag Das Wunderhorn, 158 Seiten, € 18,90* (CHF 31,90)

"Wunsiedel" ist eine vielstimmige Etüde, die Erkundung eines Außenseiterdaseins auf einer Probebühne. [...] Michael Buselmeier hat seinen Moritz Schoppe in ein überschaubares, klar konturiertes Szenario gestellt und dadurch vieles weggelassen - gerade durch diese Ausladungen aber wirkt "Wunsiedel" so gerundet, leuchtend und opak." (Helmut Böttiger)

SIBYLLE LEWITSCHAROFF: Blumenberg

**25
Punkte**

- (3.) Roman. Suhrkamp Verlag, 220 Seiten, € 21,90** (CHF 31,50)

Ein Philosoph, den es wirklich gegeben hat: Hans Blumenberg, ein leidenschaftlicher Nachtarbeiter, der der Welt abhanden zu kommen scheint, ein Tiefdenker der Sprache. Und dann liegt er plötzlich vor ihm auf dem Teppich: ein etwas in die Jahre gekommener Löwe. Ein Spiegelbild, ein Phantasiegebilde, eine wirklich gewordene Metapher?

SEBASTIAN POLMANS: Junge

**25
Punkte**

- (-) Roman. Suhrkamp Verlag, 196 Seiten, € 17,90** (CHF 25,90)

"Junge" ist ein erstaunliches Debüt, es geht weit über ein bloßes Gesellenstück hinaus. Und es ist das größte Lob, wenn man das bekräftigt, was die Eltern und Verwandten des Helden fortwährend sagen: Mit diesem Jungen stimmt etwas nicht." (Helmut Böttiger)

9.-10. NGUGI WA THIONG´O: Herr der Krähen

**21
Punkte**

- (-) Roman. Aus dem Englischen von Thomas Brückner.
A1 Verlag, 944 Seiten, € 29,90* (CHF 41,90)

"Ngugi wa Thiong'o transportiert, ohne den Effekt falscher Naivität, die afrikanische Tradition literarischer Mündlichkeit ins Zentrum aktueller Tagesnachrichten. Denn sein Roman ist, wenn auch geformt als phantastische Parabel, eine Operation am offenen Herzen von Weltwirtschaft und Weltpolitik." (Ursula März)

WALLACE STEVENS: Hellwach, am Rande des Schlafs

**21
Punkte**

- (-) Gedichte. Zweisprachige Ausgabe
Aus dem Amerikanischen von Hans Magnus Enzensberger, Karin Graf, Durs Grünbein, Michael Köhlmeier, Bastian Kresser und Joachim Sartorius.
Carl Hanser Verlag, 352 Seiten, € 24,90** (CHF 34,90)

Eine repräsentative Auswahl der Gedichte eines der berühmtesten Dichter des 20. Jahrhunderts.

**Persönliche Empfehlung im November
von Felicitas von Lovenberg (Frankfurt):**

Charles Dickens: "Große Erwartungen".

Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Melanie Walz.
Carl Hanser Verlag, 832 Seiten, € 34,90 (CHF46,90)

„In einer Zeit, da der Realismus alle anderen Erzählformen weitgehend ausgerottet zu haben scheint, lohnt es sich doppelt, zu einem Meisterwerk zu greifen, in dem dies tatsächlich als Kunstgriff und nicht als blanke Einfallslosigkeit vorgeführt wird: "Große Erwartungen" von Charles Dickens. Neu und glänzend übersetzt von Melanie Walz, liest sich die Geschichte des Waisenjungen Pip als Lehrstück nicht nur über eine vergangene Epoche. Aus der illusionslosen Düsternis des Englands des neunzehnten Jahrhunderts strahlt hell das Licht der Sprache.“ (Felicitas von Lovenberg)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre
** (vermutlich) mittelschwere Lektüre
* (vermutlich) leichtere Lektüre

(Die Preisangaben für die Schweiz sind Preisempfehlungen der Verlage!)

Literatur im Fernsehen

Donnerstag, 3. November um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 6. November um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Gast: Umberto Eco

Donnerstag, 10. November um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 13. November um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gäste: Kurt Flasch und Sibylle Lewitscharoff

Donnerstag, 17. November um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 20. November um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gäste: Angelika Klüssendorf und Ferdinand von Schirach

Literatur im Hörfunk

SWR2 Literatur

Dienstag, 1. November (Allerheiligen) um 22.05 Uhr

über Bücher der November-Bestenliste diskutieren

Verena Auffermann und Sigrid Löffler; Moderation: Eberhard Falcke

<http://www.SWR.de/bestenliste>